

Hamburg, den 08. Mail 2026

Liebe Eltern,

morgen beginnen die Maiferien. Zuvor möchte ich Ihnen noch einige Informationen und schöne Neuigkeiten aus unserer Schule mitgeben.

Zunächst möchten wir Sie sehr herzlich zu unserem diesjährigen **Sommerfest** am Mittwoch, den 03.06.2026 von 15-17 Uhr einladen. Wie in jedem Jahr wird es Gelegenheit geben, miteinander ins Gespräch zu kommen, gemeinsam Zeit zu verbringen und Einblicke in das Schulleben zu erhalten.

In diesem Jahr werden außerdem Ergebnisse aus unserer **Projektwoche** ausgestellt. Die Kinder werden nach den Ferien in unterschiedlichen Zusammenhängen arbeiten und wir freuen uns darauf, Ihnen einige dieser Arbeiten zeigen zu können.

Auch unser **Maker Hub-Raum** wird an diesem Tag geöffnet sein. Viele Familien haben bisher nur davon gehört. Beim Sommerfest haben Sie nun die Möglichkeit, einmal selbst hineinzuschauen und einen Eindruck davon zu bekommen, wie dort gearbeitet und gelernt wird. Eine Übersicht über weitere Highlights bekommen Sie nach den Maiferien.

Außerdem möchten wir Sie über eine Entwicklung informieren, über die wir uns sehr freuen:

Unsere Schule hat sich für das Projekt „**7 Jahre – 7 Schulen: Forschendes Lernen**“ (Gabriele-Fink-Stiftung in Kooperation mit dem Hamburger Landesinstitut) beworben. Insgesamt hatten sich 20 Schulen beworben, sieben Schulen, darunter unsere, haben schließlich den Zuschlag erhalten.

Mit dem Projekt ist eine intensive Begleitung über sieben Jahre verbunden, unter anderem durch Fortbildungen, Hospitationen und gemeinsame Entwicklungsarbeit. Ziel ist es, forschendes Lernen stärker in der Schule zu verankern.

Warum halten wir das für wichtig?

Unsere Gesellschaft verändert sich rasant. Wissen ist heute jederzeit verfügbar. Gleichzeitig wird es immer wichtiger, dass Kinder lernen,

- eigene Fragen an die Welt zu entwickeln,
- selbstständig nach Antworten zu suchen,
- Zusammenhänge kritisch zu untersuchen,
- unterschiedliche Lösungswege auszuprobieren,
- mit Unsicherheiten umzugehen,
- und neue Fragen aus ihren Erkenntnissen entstehen zu lassen.

Dabei verändert sich auch die Rolle von Unterricht ein Stück weit: Kinder werden stärker darin unterstützt, eigene Lernwege zu entwickeln und Verantwortung für ihren Lernprozess zu übernehmen. Die Lehrkräfte begleiten, unterstützen und eröffnen Lernräume.

Selbstverständlich bedeutet dies nicht, dass die fachlichen Lerninhalte in Deutsch, Mathematik, Sachunterricht oder den anderen Fächern wegfallen. Vielmehr geht es darum, Lernen so weiterzuentwickeln, dass Kinder zunehmend aktiv, fragend und forschend lernen können.

Dass das Projekt auf sieben Jahre angelegt ist, zeigt, dass hier langfristig und nachhaltig gearbeitet werden soll. Wir erhoffen uns dadurch wichtige Impulse für die Weiterentwicklung unseres Unterrichts und eine gute Vorbereitung unserer Kinder auf die Anforderungen einer sich wandelnden Gesellschaft.

In welchen Jahrgängen oder Klassen wir konkret beginnen werden, ist derzeit noch nicht entschieden. Im kommenden Schuljahr starten zunächst Fortbildungen sowie Einblicke in Schulen, die sich bereits auf diesen Weg gemacht haben.

Wer über das Projekt „**Kunstpioniere**“ bereits Erfahrungen sammeln konnte, hat vielleicht schon eine Vorstellung davon, in welche Richtung sich solche Lernprozesse entwickeln können.

Außerdem sende ich Ihnen hier einen Link zum Besuch der **Senatorin Ksenija Bekeris**. Einige Kinder der Kita Markusstraße sowie einige unserer Vorschulkinder haben diesen Tag mit großer Unterstützung von Frau Homp und Frau Clausen mitgestaltet und zu etwas ganz Besonderem gemacht. [Hamburg Journal | 04.05.2026 - hier anschauen](#) und <https://www.instagram.com/p/DX9C95cDO7U/>

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Familien schöne Maiferien beziehungsweise eine gute Zeit in der Ferienbetreuung. Ich hoffe, dass zwischendurch etwas Zeit bleibt zum Durchatmen, für gemeinsame Momente und auch ein wenig Sonne.

Herzliche Grüße

Svenja Otto
(Schulleiterin)